



Feldanlässe 2026

Programm
April bis November 2026



Grangeneuve

www.grangeneuve-beratung.ch f @ in

Liebe Landwirtinnen und Landwirte

Wir freuen uns, Ihnen das Programm der **Feldanlässe 2026** zukommen zu lassen.

Die Feldanlässe finden grundsätzlich **bei jedem Wetter** statt und können **ohne Anmeldung** besucht werden.

Alle Feldanlässe finden Sie auch auf unserer Internetseite: **www.grangeneuve-beratung.ch**.



Scannen Sie den QR-Code, um auf die Seite zu gelangen und Details zu den Anlässen zu finden.

Falls Sie einen Feldanlass in französischer Sprache besuchen möchten, können Sie einfach die Sprache der Internetseite ändern.

Damit Sie den Treffpunkt eines Feldanlasses leicht finden können, haben wir für jede Flurbegehung einen QR-Code bereitgestellt. Nach dem Scannen des Codes wird der Ort direkt auf Google Maps angezeigt und kann auch als Navigationshilfe verwendet werden.

Für weitere Informationen

Grangeneuve, Sektion Landwirtschaft

Telefon: 026 305 58 00

E-Mail: grangeneuve-landwirtschaft@fr.ch

Wir wünschen Ihnen schöne und lehrreiche Feldanlässe.

Datum, Ort und Thema

16.04.2026	Cressier	Effiziente Milchproduktion mit hohem Weideanteil
21.04.2026	Schmitten	Ackerbau
22.04.2026	Ried b. Kerzers	Ackerbau und Lohnarbeiten
12.05.2026	Tafers	Zuckerrüben im Mai
21.05.2026	Tafers	Bio-Ackerbau und Bodenfruchtbarkeit
02.06.2026	Ueberstorf	Ackerbau und Wiesenaufwertung
10.06.2026	Düdingen	Herbizidloses Getreide
24.06.2026	Guschelmuth	Kartoffeltag
26.08.2026	Jaun	Demo Applikationstechniken für Pflanzenschutz im Grünland
15.09.2026	Tafers	Zuckerrüben im September
24.11.2026	Düdingen	Automatisierte Fütterung und Qualität der Silagen
Nov. 2026	noch offen	Produktion erneuerbarer Energie

Effiziente Milchproduktion mit hohem Weideanteil

Donnerstag, 16. April 2026

09:30 bis 11:30 Uhr



Stefan Wüthrich
Chemin de Bouley 25
1785 Cressier



Bei dieser Flurbegehung betrachten wir die Flächeneffizienz (L Milch / ha) eines Milchbetriebs (viel Milch pro Hektare).

Zudem erhalten Sie Einblick, mit welchen Strategien man einen hohen Weideanteil erzielen kann, ohne gesamtbetriebliche Effizienz einzubüssen. Wir besprechen die Weideplanung während der Vegetationszeit und die Nährstoffflüsse des Betriebs.

Ein weiteres Ziel der Flurbegehung ist es, dass sich Weideinteressierte vernetzen und voneinander lernen können.

Ackerbau

Dienstag, 21. April 2026

19:00 bis 20:30 Uhr



Rudaz Elmar
Schmittlen
Koordinaten:
46.871751, 7.242974



Bei diesem Feldanlass werden auf einem gemischten Betrieb folgende Themen behandelt:

- Stand der Kulturen (Raps, Getreide, Kartoffeln, Kunstwiesen) und deren Führung
- Getreide mit elektronenbehandeltem Saatgut
- Umsetzung von Abschwemmungsmassnahmen
- Weitere Themen.

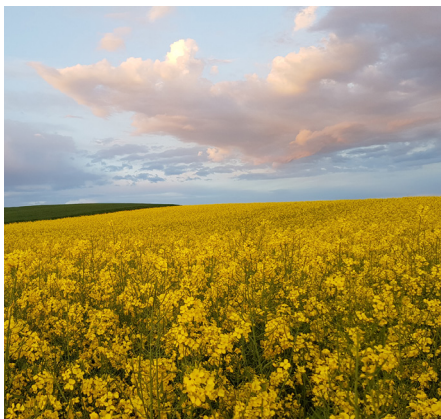
Ackerbau und Lohnarbeiten

Mittwoch, 22. April 2026

19:00 bis 20:30 Uhr



Lorenz Maeder
Widalmi 9
3216 Ried bei Kerzers



An dieser Flurbegehung werden bei einem Rundgang folgende Themen diskutiert:

- Stand der Kulturen (Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln, Getreide und Mais) und deren Führung
- Massnahmen gegen Abschwemmung
- Umgang mit Erdmandelgras, speziell als Lohnunternehmen.

Zuckerrüben im Mai

Dienstag, 12. Mai 2026

19:00 bis 20:30 Uhr



Simon Dubi
Tannweg 1
1712 Tafers



Zum Start in die Zuckerrübensaison werden aktuelle Themen zum Anbau aufgegriffen:

- Sortenwahl
- Unkrautbekämpfung
- Schädlinge und Krankheiten.

Der Anlass findet in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Fachstelle für Zuckerrübenbau und der Schweizer Zucker AG statt.

Bio-Ackerbau und Bodenfruchtbarkeit

Donnerstag, 21. Mai 2026

19:00 bis 20:30 Uhr



Bernard Vaucher
Ziegelhaus
1712 Tafers



Der langjährige Biobetrieb nährt seine Böden hauptsächlich mit selbst produziertem Grüngutkompost.

Wir beurteilen die Auswirkungen auf die Bodenfruchtbarkeit mit der neuen «Agridea-Toolbox Boden» und erhalten Einblicke in die Kulturführung von Weizen, Dinkel, Ackerbohnen und Luzerne.

Ackerbau und Wiesenaufwertung

Dienstag, 2. Juni 2026

19:00 bis 20:30 Uhr



Stefan Schneuwly
Golfstrasse 12
3182 Ueberstorf



An der Flurbegehung werden Aktualitäten aus dem Ackerbau diskutiert.

Ein Fokus liegt auf der Gegenüberstellung der beiden Ackerkulturen Raps und Sonnenblumen, wobei agronomische und wirtschaftliche Aspekte diskutiert werden. Ausserdem werden wir uns mit der qualitativen Aufwertung einer extensiv genutzten Wiese zur QII auseinandersetzen.

Weitere Herausforderungen, wie z.B. die Umsetzung der Abschwemmungsmassnahmen werden thematisiert.

Herbizidloses Getreide

Mittwoch, 10. Juni 2026

19:00 bis 21:00 Uhr



Bader Severin, Werro Kuno,
Junker Jürg, Düdingen
Koordinaten:
46.868336, 7.199364



Bei diesem Rundgang werden vor der Ernte drei unterschiedliche Betriebsstrategien zur Führung von herbizidlosem Getreide betrachtet.

Der Rundgang richtet sich an alle Interessierten mit und ohne Erfahrung. Klassische Verfahren mit Pflug, aber auch der pfluglose Anbau von Getreide als Dammkultur sind vertreten.

Junker Jürg (IP), Bader Severin (Bio) und Werro Kuno (Bio) teilen ihre Erfahrungen.

Kartoffeltag

Mittwoch, 24. Juni 2026

08:30 bis 11:30 Uhr



David Perler
Kleinguschelmuth
Koordinaten:
46.894167, 7.154285



Der Kartoffeltag 2026 thematisiert die Rolle von zertifiziertem Kartoffelpflanzgut, Gefässbündelverfärbungen durch *Arsenophonus* (SBR), die Kartoffelkäferbekämpfung wie auch die Bodenbearbeitung und Düngung.

Zudem wird aufgezeigt, wie der Weg von der Idee eines Bewässerungsprojektes bis zur fertigen Umsetzung aussieht.

Der Tag wird in Zusammenarbeit mit der HAFL, Saatzucht Düdingen, IP-Suisse und Andermatt Biocontrol durchgeführt.

Demo Applikationstechniken für Pflanzenschutz im Grünland

Mittwoch, 26. August 2026
19:00 bis 21:00 Uhr



Christian Schuwey
Abläntschenstrasse 54a
1656 Jaun



An dieser Flurbegehung präsentieren wir Ihnen detektionsbasierte Spritzmittelapplikation am Traktor und mit Drohnen im Grünland.

Wir zeigen die Wirkung auf einem vorgängig behandeltem Feld und demonstrieren Ihnen vor Ort, was es bei beiden Techniken zu beachten gibt.

Zuckerrüben im September

Dienstag, 15. September 2026
19:00 bis 20:30 Uhr



Simon Dubi
Tannweg 1
1712 Tafers



Mit dem Rückblick auf das Anbaujahr und dem Ausblick auf die Rübenenernte werden Aktualitäten besprochen.

Ein besonderer Fokus wird auf die korrekte Abdeckung der Rübenmieten gelegt.

Der Anlass findet in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Fachstelle für Zuckerrübenbau und der Schweizer Zucker AG statt.

Automatisierte Fütterung und Qualität der Silagen

Dienstag, 24. November 2026
09:30 bis 12:00 Uhr



Eric Brand
Menziswil 5
3186 Düringen



Erfolgreiche automatisierte Fütterung von der Planung bis zur Optimierung: Standort des Roboters, Futtermanagement und -häufigkeit, Verbesserung der Fütterung und Maximierung der Roboterkapazität; mit einem Spezialisten eines privaten Futtermittelunternehmens.

Vergleichen Sie die Ergebnisse von Silageanalysen, erkennen Sie mögliche Konservierungsmängel, verfeinern Sie Ihre Praktiken und steigern Sie Ihre Leistung (nehmen Sie die Analyseergebnisse und Proben Ihrer eigenen Silagen mit und wir werden sie unter die Lupe nehmen).

Produktion erneuerbarer Energie

November 2026

Datum, Zeitpunkt und Ort werden per SMS bekanntgegeben



Photovoltaikanlagen und Biogasanlagen entdecken sowie sich über Möglichkeiten der Speicherung und Vermarktung von Elektrizität informieren.

Informationen



Via Internetseite

www.grangeneuve-beratung.ch

> Weiterbildung

> Kursliste

oder über die Nummer: 026 305 58 00

oder per Mail an:

grangeneuve-landwirtschaft@fr.ch

Versuchsresultate



Die Sektion Landwirtschaft Grangeneuve legt jedes Jahr verschiedene Versuche an, um Antworten auf langfristige Fragen aus der Praxis zu finden. Um auf die Versuchsergebnisse zu gelangen, scannen Sie den QR-Code, wo Sie dann in der Suchhilfe beispielsweise «Versuche 2025, 2024, 2023, ...» eingeben können.

Versuch «N-Düngung auf Wiese»: Ertrag PRODUCTION FOURRAGERE (FUTTERAGE)

Ertrag 2017-2019

N-Düngung (kg/ha)	2017	2018	2019
0	~100	~100	~100
15	~110	~110	~110
30	~120	~120	~120
45	~130	~130	~130
60	~140	~140	~140
75	~150	~150	~150
90	~160	~160	~160

Das wertvollste Produkt bei der Variante 0/0 ist Stroh, das bei der Güte eingestuft wird. Bei den Varianten 15 bis 90 ist die Ertragsleistung höher und somit die Ertragsleistung höher.

Die Methode CEMEX (Controlled Emission Long Term) erlaubt Herbizide mit einer Schadstoffe in der Erde von Ammonium bei der Skizze der Pflanzen, eine herbizidfreie langfristige Konzeptionsphase ermöglicht.

Herbizidstrategien Doldenblütler CULTURES SPECIALES (SPECIALIZED CULTURES)

Die Anwendung des Wirkstoffes Lufenox (Lufenox 200) zur Abwehr von Doldenblütlern ist ein wichtiger Bestandteil der Herbizidstrategie in der Produktion von Spezialkulturen.

Herbizidbehandlung	2017	2018	2019
0	~100	~100	~100
1	~110	~110	~110
2	~120	~120	~120
3	~130	~130	~130
4	~140	~140	~140
5	~150	~150	~150
6	~160	~160	~160
7	~170	~170	~170

Die Herbizidbehandlungen (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) zeigen eine gute Wirkung, um den Ertrag zu steigern. Bei den Varianten 6, 7 kann Herbizid, aufgrund einer Zulassung, keine weitere Anwendung mehr sein.

Grangeneuve

Rte de Grangeneuve 31
1725 Posieux
T +41 26 305 55 00

grangeneuve@fr.ch
www.grangeneuve.ch
f @ in